
Pressemitteilung Nr. 3

Hamburg/Nordhausen, 30. September 2007 – 14 Uhr:

Besetztes Fahrradwerk: Sensationeller Erfolg der Kampagne »Strike-Bike« wird produziert!

• Pressekonferenz im Werk am Dienstag, 2.10.07 - 15 Uhr

Eine unglaubliche Dynamik hat der Kampagne »Strike-Bike« zum Erfolg verholfen. Schon jetzt gibt es mehr als 1.300 Bestellungen aus der ganzen Welt. Sie sind das Ergebnis der „**Strike-Bike**“-Kampagne der Kolleginnen und Kollegen aus der besetzten Fabrik in Kooperation mit der anarchosyndikalistischen Gewerkschaft **Freie Arbeiterinnen- und Arbeiter-Union (FAU)**. Nun ist die Sensation perfekt: die „aufmüpfigen“ Kolleginnen und Kollegen werden das rote »**Strike-Bike**« selbstverwaltet Ende Oktober produzieren.

Überall in Europa haben sich Menschen für diese Kampagne engagiert, sie machten Veranstaltungen, besuchten lokale Fahrradhändler, erzählten ihren Freunden und Kollegen von der Sache und verteilten Informationen. Auf Hunderten von Internetseiten wird weltweit über das „**Strike-Bike**“ berichtet. Die Homepage www.strike-bike.de wurde schon über 64.000 mal besucht. Zuletzt berichteten auch viele große bundesweite Medien über den Kampf in der Nordhausener Fahrradfabrik. Das Ergebnis ist überwältigend: die für die Aufnahme der Produktion benötigten 1.800 Bestellungen kommen zusammen! Es muss aber noch bestellt werden!

Wir laden ein zur öffentlichen Presse-Konferenz nach Nordhausen:

»Bikes – in – Nordhausen e.V.«

Freiherr-vom-Stein-Str. 31 – 99734 Nordhausen

Tel. 03631 – 622 124 – Fax: 03631 – 622 170 – eMail: fahrradwerk@gmx.de

Dienstag, den 2. Oktober 2007 – 15 Uhr

Informationen und Hintergründe
Startschuss für die letzte Bestellrunde
Ausblick für das Werk in Nordhausen

Es werden anwesend sein: die Kolleginnen und Kollegen des Fahrradwerkes, Mitglieder der **Freien Arbeiterinnen- und Arbeiter-Union**, der **Radspannerei Berlin-Kreuzberg** und andere solidarische Unterstützer/innen dieses einmaligen Kampfes in Deutschland

Bestellannahme und Informationen weiterhin unter der Homepage: www.strike-bike.de



Für Rückfragen zur Kampagne des **Solidaritätskreises »Strike-Bike« der FAU:**

Pressesprecher: Folkert Mohrhof - mobil **0179-4863252** bzw. Montag-Freitag von 10-15 Uhr unter **040 - 20 90 68 96**